

Für alle Angebote gilt:

Da das System momentan keine Mehrfachzulassung zulässt, gilt der Status **ANGEMELDET** für alle unsere Angebote als **ZUGELASSEN**. Bitte melden sie sich regulär zu allem an wo sie teilnehmen wollen! Sie werden dann per Mail über den Ablauf der Veranstaltungen und ggf. ihren Teilnahmestatus informiert. Sollte sie nicht teilnehmen können, melden sie sich bitte wieder ab.

Exkursion: documenta archiv

Wann: Montag, 18.05.26, 16:00-18:00 Uhr -> Treffpunkt 15:50 Uhr vor dem Eingang.
Wo: documenta archiv, Untere Karlsstr. 4, 34117 Kassel

Wir besuchen gemeinsam das documenta archiv und lernen ihre verschiedenen Tätigkeitsbereiche kennen. Neben einer Führung gehen wir mit der Praktiker:innen ins Gespräch, erfahren etwas über die Besonderheiten der Arbeitsfelder, über notwendige Kompetenzen und über mögliche Berufswege in ähnliche Berufe.

Das documenta archiv bewahrt die Geschichte der documenta und sammelt, dokumentiert und erforscht Materialien zur modernen und zeitgenössischen Kunst, mit Fokus auf die documenta-Ausstellungen, ihre kuratorischen Konzepte und Akteur*innen.

Es beherbergt umfangreiche Bestände wie Korrespondenzen, Pläne, Fotos, Filme und Pressedokumente sowie künstlerische Nachlässe.

<https://documenta-archiv.de/de>

Bitte die notwendige Teilnehmer:innenanzahl beachten. Anmeldungen sind für uns verbindlich. Bei zu wenigen Anmeldungen müssen wir die Exkursion ggf. mit etwas Vorlauf absagen. Eine Anmeldung steht allen Studierenden, unabhängig vom jeweiligen Studienfach, offen.

Für diese Exkursion können keine Credits vergeben werden. Dies ist nur möglich, wenn Sie die Exkursion im Rahmen ihrer Teilnahme an der Schlüsselkompetenzveranstaltung „Berufsperspektiven entwickeln“ besuchen.

Exkursion: WEIT.VORN

Wann: Dienstag, 16.06.26, 14:30-16:00 Uhr -> Treffpunkt 14:15 Uhr vor dem Eingang.

Wo: WEIT.VORN, Friedrichsstr. 28, 34117 Kassel

Wir besuchen gemeinsam das Unternehmen WEIT.VORN. Hier geht es um Themen wie New Work, wie werden Unternehmen und Organisationen mit klarer Strategie, starker Führung und motivierten Teams zukunftsfähig. Ob durch Beratung, Vernetzung oder Events, WEIT.VORN versucht durch innovative Methoden, KI-Kompetenz Arbeitsstrukturen zu verbessern und nachhaltige Veränderungen umzusetzen.

Wir erfahren mehr über die Ziele, sprechen über Arbeit und Karriere, wichtige Kompetenzen und individuelle Berufswege. Bitte die notwendige Teilnehmer:innenanzahl beachten. Bei zu wenigen Anmeldungen müssen wir die Exkursion ggf. mit etwas Vorlauf absagen. Eine Anmeldung steht allen Studierenden, unabhängig vom jeweiligen Studienfach, offen.

Für diese Exkursion können keine Credits vergeben werden. Dies ist nur möglich, wenn Sie die Exkursion im Rahmen ihrer Teilnahme an der

Schlüsselkompetenzveranstaltung „Berufsperspektiven entwickeln“ besuchen.

Bitte die notwendige Teilnehmer:innenanzahl beachten. Anmeldungen sind für uns verbindlich. Bei zu wenigen Anmeldungen müssen wir die Exkursion ggf. mit etwas Vorlauf absagen. Eine Anmeldung steht allen Studierenden, unabhängig vom jeweiligen Studienfach, offen.

Für diese Exkursion können keine Credits vergeben werden. Dies ist nur möglich, wenn Sie die Exkursion im Rahmen ihrer Teilnahme an der Schlüsselkompetenzveranstaltung „Berufsperspektiven entwickeln“ besuchen.

Berufsperspektiven in der soziokulturellen Stadtteilarbeit: Exkursion zu „Hier im Quartier“

Wann: Freitag, 19.06.26, 13:00-14:30 Uhr -> Treffpunkt 12:50 Uhr vor dem Eingang.

Wo: Hier im Quartier, Westring 73, 34127 Kassel

In diesem Semester bieten wir euch eine Exkursion zu „Hier im Quartier“ an. Das Projekt ist Teil des Kulturzentrums Schlachthof und möchte mit kulturellen und künstlerischen Angeboten einen Beitrag dazu leisten, die Menschen aus dem Kasseler Norden zusammenzubringen und ihnen mit den Mitteln der Kunst und Kultur ein Sprachrohr für die Anliegen im eigenen Viertel zu verleihen. Zwei aktuelle Beispielaktionen von „Hier im Quartier“ sind das Projekt „46von100“, das sich dem Thema Einsamkeit unter jungen Menschen widmet, sowie das Windtelefon auf dem Hauptfriedhof in Kassel und die dazugehörigen Trauer-Angebote.

Ihr bekommt hier nicht nur einen Einblick davon, was es heißen kann sich soziokultureller Stadtteilarbeit als Berufsfeld zu erschließen, sondern auch, was es heißt Projekte zu managen, Veranstaltungen zu organisieren oder mit den verschiedenen Menschen und Personengruppen zusammen zu arbeiten. Zu ihren spannenden Werdegängen werden euch die Projektleiter Gerrit Retterath und Daniel Krooß am Exkursionstag in Persona berichten.

Bitte die notwendige Teilnehmer:innenanzahl beachten. Anmeldungen sind für uns verbindlich. Bei zu wenigen Anmeldungen müssen wir die Exkursion ggf. mit etwas Vorlauf absagen. Eine Anmeldung steht allen Studierenden, unabhängig vom jeweiligen Studienfach, offen.

Für diese Exkursion können keine Credits vergeben werden. Dies ist nur möglich, wenn Sie die Exkursion im Rahmen ihrer Teilnahme an der Schlüsselkompetenzveranstaltung „Berufsperspektiven entwickeln“ besuchen.

Online: Berufsweg nach einem Soziologiestudium und die Arbeit in einem Institut: Im Gespräch mit Michael Flörchinger vom documenta Institut

Wann: Freitag, 03.07.26, 11:00-12:30 Uhr

Wo: Online über Zoom -> Link wird im Vorlesungsverzeichnis bereitgestellt

Das documenta Institut ist eine unabhängige, außeruniversitäre Forschungseinrichtung, Es versteht sich als internationales Forschungszentrum für zeitgenössische Ausstellungsstudien mit einem globalen Netzwerk an Kunstschaaffenden und Forschenden. Im Gegensatz zu traditionellen Forschungsinstituten versteht sich das documenta Institut als Ort der Bildung, des Experiments und der öffentlichen

Wissenschaft. Es erforscht die sich ständig durch Politik, Migration und Technologie verändernde Gegenwartsgesellschaft. Ausgangspunkt ist die Geschichte und Gegenwart der documenta-Ausstellungen.

Wir sprechen u.a. mit Michael Flörchinger, kaufmännischer Geschäftsführer des documenta Instituts und Forscher zu den Schwerpunkten Soziologie sozialer Zugehörigkeit sowie Soziologie städtischer Events und Festivals und Absolvent des Soziologiestudiums an der Universität Kassel.